VON ASPERN
WEDDINGS



PAPETERIE GUIDE

ALLES, WAS IHR ÜBER EURE HOCHZEITSPAPETERIE WISSEN SOLLTET: VON SAVE THE DATE BIS DANKSAGUNG

HI, ICH BIN *Sophia*



ÜBER MICH

Ich begleite Paare in Hamburg, Hannover, Bremen und ganz Norddeutschland durch ihre Hochzeits-planung, strukturiert, ehrlich und mit viel Gespür für Details. Mein Ziel sind Hochzeiten, die reibungslos laufen, sich für Gäste stimmig anfühlen und genau diesen einen Wow-Moment haben, über den man noch lange spricht.

PAPETERIE GUIDE

In diesem Guide findet ihr alles, was ihr für eure Save the Dates, Hochzeitseinladungen und alles weitere an Papeterie braucht: den richtigen Zeitpunkt, die wichtigsten Inhalte und Tipps zur Gestaltung und zum Versand. So wisst ihr, wann ihr was verschicken solltet und welche Informationen eure Gäste benötigen.

Der rote Faden
Von der Locationsuche bis zum Tagesablauf denke ich Hochzeiten immer als Ganzes. Alle Entscheidungen greifen ineinander, damit am Ende alles stimmig wirkt und nichts dem Zufall überlassen bleibt.

Der Wow-Moment
Der Wow-Moment entsteht nicht zufällig. Er ist das Ergebnis aus guter Planung, dem richtigen Timing und Details, die genau im passenden Moment wirken für euch und eure Gäste.

Auf einer Wellenlänge
Mir ist wichtig, dass wir offen, ehrlich und mit einem guten Gefühl zusammenarbeiten. Hochzeitsplanung dauert Monate, umso schöner, wenn man sich versteht, Vertrauen da ist und man gemeinsam Lust auf den Weg hat.

@vonaspern_weddings

www.vonaspern-weddings.de

INHALT

Euer Wegweiser durch die Hochzeitspapeterie: von der ersten Ankündigung bis zum Dankeschön.

ZUM START	Zeitplan	4
VOR DER HOCHZEIT	Save the Date	6
	Einladung	7
	Hochzeitswebsite	8
	Ablauf	9
	Hochzeit ohne Kinder	10
	Hochzeit mit Kindern	11
	Plus 1	12
	Dresscode	13
	Geschenkewünsche	15
	Zu- und Absage	16
	Übernachtung	17
	Anfahrt	18
FÜR DIE FOTOS	Flatlay	19
TAGESPAPETERIE	Eheversprechen	21
	Menükarten	22
	Namenskarten	23
	Tischnummern	25
	Willkommensschild	26
	Sitzplan	28
	Gästebuch	30
	Besondere Papeterie	32
NACH DER HOCHZEIT	Danksagung	35
	Gemeinsam planen	36



ZEITPLAN

Wann verschickt ihr was?

- Save the Date: 9 bis 12 Monate vor der Hochzeit
- Einladung: 4 bis 6 Monate vorher
- Rückmeldefrist: 6 bis 8 Wochen vorher
- Dankeskarten: bis zu 3 Monate danach

Bei Hochzeiten im Ausland oder in den Ferien lohnt sich mehr Vorlauf. Plant außerdem diese Zeiten für die Produktion ein:

- Gestaltung und Abstimmung: ca. 2 bis 4 Wochen
- Druck und Veredelung: ca. 1 bis 3 Wochen
- Adressieren und Frankieren: ca. 1 Woche
- Menü- und Namenskarten, Sitzplan: 3 bis 4 Wochen vor der Feier

Tipp: Wiegt eine fertige Karte vor dem Versand. Besondere Formate kosten oft mehr Porto.









DER ANFANG

VOR DER HOCHZEIT

Alles, was eure Gäste vor dem großen Tag erreicht: vom Save the Date bis zur Einladung mit allen Details.



SAVE THE DATE

Diese Angaben gehören auf eure Save-the-Date-Karte:

- eure Namen
- euer Hochzeitsdatum mit Jahreszahl
- ein Hinweis, dass ihr heiratet
- der Ort oder die Region, falls bereits feststeht

Uhrzeit, Ablauf und weitere Details dürfen bis zur Einladung warten. Damit eure Gäste das wissen, könnt ihr zum Beispiel einen dieser Sätze ergänzen:

- Die Einladung mit allen weiteren Informationen folgt.
- Weitere Details erhaltet ihr mit unserer Einladung.
- Alle Informationen zu unserem Hochzeitstag folgen mit der Einladung.
- Haltet euch den Tag frei. Alles Weitere verraten wir euch in der Einladung.
- Wir freuen uns, wenn ihr euch diesen Tag für uns freihaltet. Die Einladung folgt.

Wichtig: Ob mit Foto, Illustration oder nur mit Schrift: Wichtig ist, dass das Datum sofort ins Auge fällt.



EINLADUNG

Diese Angaben gehören auf eure Einladungskarte:

- Eure Namen
- Datum und Uhrzeit der Trauung & Uhrzeit der Ankunft der Gäste
- Ort und Adresse der Trauung
- Ort und Adresse der Feier, falls sie woanders stattfindet
- Bis wann und auf welchem Weg eure Gäste zu- oder absagen sollen
- Ein Hinweis, wo eure Gäste weitere Informationen finden, falls ihr eine Hochzeitswebsite nutzt

Je nach Hochzeit zusätzlich sinnvoll:

- Ein kurzer Überblick über den Ablauf
- Informationen zur Anreise, zu Parkplätzen oder einem Shuttle
- Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten
- Ein gewünschter Dresscode
- Informationen zu Kindern
- Informationen zu Plus 1
- Hinweise zu Geschenkwünschen
- Eine Möglichkeit, Unverträglichkeiten oder Ernährungswünsche mitzuteilen
- Eine Ansprechperson für Spiele, Reden, Fragen etc.

ALTERNATIVE ZUR EINLADUNG

HOCHZEITSWEBSITE

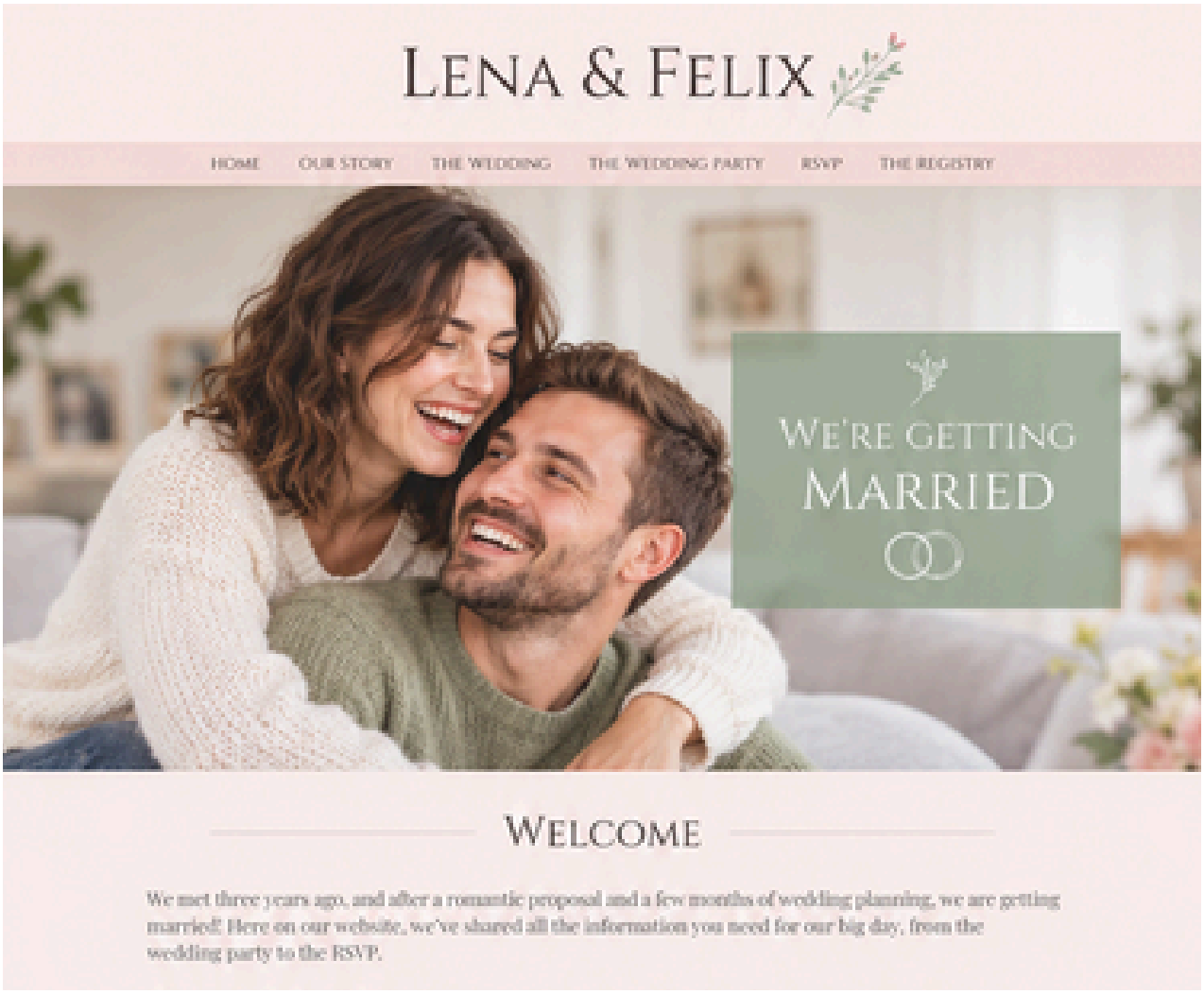
Beliebte Anbieter für eure Hochzeitswebsite:

- Weddybird: speziell für Hochzeiten, kostenlos oder ab ca. 5 € im Monat
- Ehemomente: einfache Infoseite per QR-Code, kostenlos
- Wix: viel Gestaltungsfreiheit, kostenlos oder ab ca. 17 € im Monat
- Squarespace: elegante Vorlagen, ab ca. 13 € im Monat

Auf eure Website gehört alles, was auch in der Einladung steht, plus die Details, für die auf der Karte kein Platz ist. Mit diesen Kosten könnt ihr rechnen (Stand Oktober 2026):

- Kostenlos: Basisversion, meist mit Werbung und ohne eigene Domain
- Eigene Domain und keine Werbung: ca. 5 bis 17 € im Monat
- Für ein Jahr Laufzeit also etwa 60 bis 200 €
- Zu- und Absage-Formulare gibt es oft schon im kostenlosen Tarif

Tipp: Falls ihr zusätzlich noch eine Einladung verschickt: Druckt einen QR-Code auf die Einladung und testet ihn vor dem Druck mit mehreren Handys.



TEIL DER EINLADUNG

ABLAUF

Auf die Einladung gehören nur die wichtigsten Programmpunkte. Den genauen Tagesablauf kennt ihr, eure Gäste brauchen nur die Eckpunkte. Zum Beispiel:

14:00 Uhr	Eintreffen der Gäste
14:30 Uhr	Freie Trauung
15:30 Uhr	Sektempfang & Fotos
18:30 Uhr	Abendessen
21:00 Uhr	Hochzeitstanz & Party

Feste Uhrzeiten geben euren Gästen Orientierung, etwa für Anreise, Hotel oder Babysitter. Programmpunkte und Überraschungen am Abend müsst ihr nicht verraten.

Tipp: Plant zwischen Eintreffen der Gäste und Trauung etwa 30 Minuten Puffer ein.





TEIL DER EINLADUNG

HOCHZEIT OHNE KINDER

Diese Angaben helfen euren Gästen bei der Planung:

- dass die Einladung nur für Erwachsene gilt
- wer namentlich eingeladen ist (Umschlag & Karte)
- Ausnahmen, z. B. Babys oder Blumenkinder
- ein Hinweis auf Betreuung, falls ihr sie organisiert

Am schönsten ist eine Formulierung, die herzlich klingt und trotzdem klar ist. Begründen müsst ihr eure Entscheidung nicht. Zum Beispiel:

- *Wir feiern unseren Tag im Kreis der Erwachsenen und bitten um Verständnis, dass Kinder nicht eingeladen sind.*
- *Gönnt euch einen freien Abend: Unsere Feier ist ganz den Großen vorbehalten.*
- *Wir lieben eure Kinder, möchten diesen Tag aber nur mit Erwachsenen feiern.*
- *Stillkinder sind natürlich herzlich willkommen.*

Tipp: Schreibt auf den Umschlag nur die Namen der eingeladenen Personen, dann ist alles sofort klar.

TEIL DER EINLADUNG

HOCHZEIT MIT KINDERN

Damit auch die Kleinen gut versorgt sind:

- Kinder namentlich auf Umschlag und Karte nennen
- Alter, Essenswünsche und Kindersitze mit abfragen
- Hinweis auf Betreuung, Spielecke oder Kinderprogramm
- Infos zu Schlafmöglichkeiten für die Kleinsten

Zeigt ruhig offen, dass die kleinen Gäste ausdrücklich willkommen sind. Zum Beispiel:

- *Eure Kinder sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern.*
- *Für die Kleinen gibt es eine Spielecke und eine liebevolle Betreuung.*
- *Bitte gebt uns bei eurer Zusage das Alter eurer Kinder an.*
- *Für Kinderwagen und Mittagsschlaf steht ein ruhiger Raum bereit.*

Tipp: Eine eigene Kinder-Menükarte oder kleine Malsets am Platz sorgen für glückliche Gesichter.





TEIL DER EINLADUNG

PLUS 1

So regelt ihr die Begleitung eurer Gäste:

- Partner namentlich einladen, wenn ihr sie kennt
- „und Begleitung“, wenn der Gast frei wählen darf
- nur die eingeladene Person nennen, wenn kein Plus 1 geplant ist
- bei der Zusage den Namen der Begleitung abfragen

Eine klare Formulierung erspart euch Rückfragen. Ideen mit und ohne Begleitung:

- *Wir freuen uns, wenn du mit Begleitung kommst.*
- *Bitte nenn uns bei deiner Zusage den Namen deiner Begleitung.*
- *Wir feiern im kleinen Kreis und haben uns deshalb entschieden, nur die Menschen einzuladen, die uns am nächsten stehen.*
- *Unsere Feier ist bewusst klein gehalten, daher gilt die Einladung nur für dich.*
- *Aus Platzgründen können wir leider nur die genannten Personen einladen.*
- *Wir hoffen auf dein Verständnis, dass wir keine Begleitpersonen einladen können.*

Tipp: Legt vorab eine klare Regel fest, z. B. ein Plus 1 für alle in einer festen Beziehung.



TEIL DER EINLADUNG

DRESSCODE

Diese Angaben gehören zum Dresscode:

- der Begriff, z. B. Black Tie, festlich oder Cocktail
- eine kurze Erklärung, was ihr euch darunter vorstellt
- Farbwünsche oder Farben, die ihr lieber nicht seht
- Hinweise zu Location, Wetter oder Untergrund

Begriffe wie „festlich“ versteht jeder ein bisschen anders. Ein erklärender Satz hilft euren Gästen sehr. Zum Beispiel:

- *Dresscode: Black Tie. Wir freuen uns auf Abendkleider und Smokings.*
- *Kommt gern festlich und farbenfroh, nur Weiß bleibt der Braut vorbehalten.*
- *Sommerlich elegant und denkt an bequeme Schuhe für die Wiese.*
- *Wir freuen uns, wenn ihr euch an unseren Farben Salbei und Sand orientiert.*

Tipp: Gefeiert wird auf Rasen? Dann freuen sich eure Gäste über einen Hinweis zu flachen Schuhen.

DRESSCODE · TEIL DER EINLADUNG

FARBEN & MOODBOARD

Ein Bild sagt mehr als jede Beschreibung: Mit einem Moodboard oder euren Farben zeigt ihr euren Gästen auf einen Blick, was ihr euch wünscht.

MOODBOARD

Vier bis sechs Bilder von Outfits, Stoffen und Details reichen. Legt das Moodboard als Karte bei oder zeigt es auf eurer Website.







FARBKREISE & FARBREIHE

Zeigt eure Wunschfarben als Kreise oder als Farbreihe, zum Beispiel in Pastell: Salbei, Rosé, Flieder, Himmelblau, Vanille und Pfirsich.

TEIL DER EINLADUNG

GESCHENKEWÜNSCHE

Das solltet ihr zu Geschenken mitteilen:

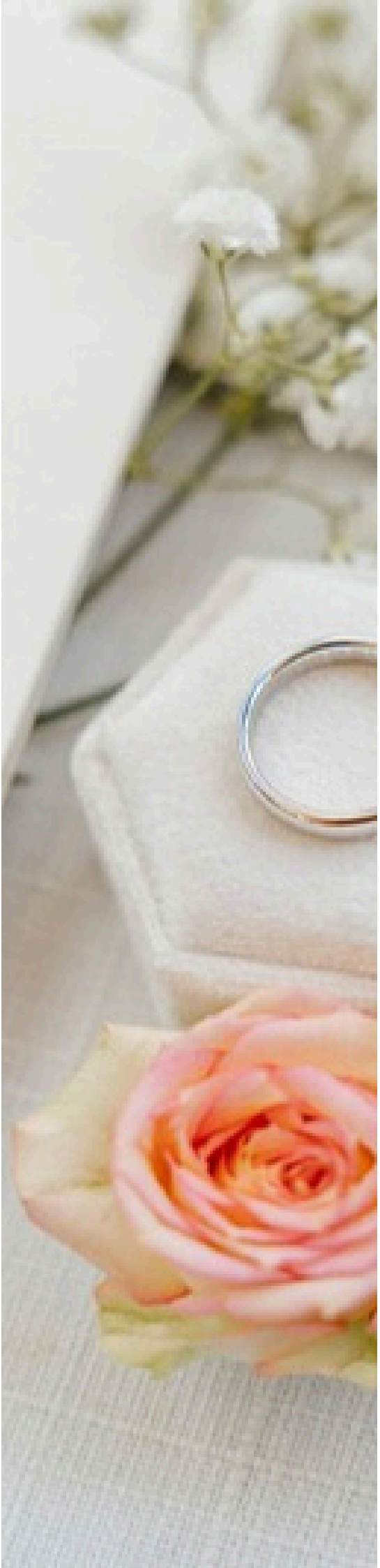
- ob ihr euch etwas wünscht, z. B. Geld, Reise, Spende
- wie eure Gäste dazu beitragen können
- wo es weitere Infos gibt, z. B. auf eurer Website
- ob am Tag eine Kartenbox bereitsteht

Geldwünsche dürft ihr ruhig aussprechen. Mit einer charmanten Formulierung wirkt das nie unhöflich. Zum Beispiel:

- *Das schönste Geschenk seid ihr. Wer uns darüber hinaus etwas schenken möchte: Unsere Reisekasse freut sich.*
- *Wir haben alles, was wir brauchen. Über einen Beitrag zu unseren Flitterwochen freuen wir uns sehr.*
- *Statt Geschenken freuen wir uns über eine Spende an [Organisation].*
- *Alle Details zu unseren Wünschen findet ihr auf unserer Website.*

Tipp: Haltet den Hinweis auf der Karte kurz. Kontodaten gehören besser auf die Website.





TEIL DER EINLADUNG

ZU- UND ABSAGE

Das braucht ihr für eine klare Rückmeldung:

- ein klares Datum, bis wann ihr Bescheid braucht
- den Weg: Antwortkarte, Website, Mail oder Telefon
- Abfrage von Unverträglichkeiten und Essenswünschen
- ggf. getrennt für Trauung, Feier und Brunch

Setzt die Frist etwa sechs bis acht Wochen vor der Hochzeit, dann bleibt genug Zeit für Sitzplan und Catering. Zum Beispiel:

- *Bitte gebt uns bis zum [Datum] Bescheid, ob ihr dabei seid.*
- *Wir freuen uns über eure Zu- oder Absage bis zum [Datum] über unsere Website.*
- *Sagt uns bis zum [Datum], ob ihr kommt und ob ihr etwas nicht essen dürft.*
- *Bitte gebt bei eurer Antwort an, wer von euch mitfeiert.*

Tipp: Plant ein paar Tage Puffer ein. Bei einigen Gästen müsst ihr sicher nachfragen.



TEIL DER EINLADUNG

ÜBERNACHTUNG

Das hilft euren Gästen bei der Planung:

- Hotels oder Pensionen in der Nähe der Location
- Zimmerkontingente mit Stichwort und Buchungsfrist
- Alternativen wie Ferienwohnungen oder Camping
- Infos, ob es Zimmer direkt an der Location gibt

Fragt früh nach Zimmerkontingenten, gerade in der Hauptsaison sind Hotels schnell ausgebucht. Zum Beispiel:

- *Unter dem Stichwort „Hochzeit Anna & Tim“ sind Zimmer für euch reserviert.*
- *Bitte bucht eure Zimmer bis zum [Datum] direkt beim Hotel.*
- *In der Location stehen einige Zimmer für unsere Familien bereit.*
- *Alle Unterkünfte findet ihr auf unserer Website.*

Tipp: Nennt auch eine günstigere Alternative, damit für jedes Budget etwas dabei ist.



TEIL DER EINLADUNG

ANFAHRT

Diese Infos helfen euren Gästen, gut anzukommen:

- Adressen von Trauung und Feier, gern mit QR-Code zur Route
- Parkmöglichkeiten und Hinweise zur Zufahrt
- Anbindung an Bahn, Bus oder Flughafen
- Shuttle oder Taxi-Service, falls ihr einen organisiert

Ausführliche Wegbeschreibungen passen am besten auf eure Website oder eine eigene Infokarte. Zum Beispiel:

- *Parkplätze findet ihr direkt an der Location.*
- *Ab 23 Uhr fährt stündlich ein Shuttle zurück in die Stadt.*
- *Vom Bahnhof sind es nur zehn Minuten zu Fuß.*
- *Scannt den QR-Code, dann habt ihr die Route direkt auf dem Handy.*

Tipp: Fahrt die Strecke vorher einmal selbst ab und notiert knifflige Abzweigungen.



FLATLAY

Das passt in euer Flatlay am Hochzeitsmorgen:

- Eheringe, Verlobungsring und eine schöne Ringbox
- Schmuck der Braut, Manschettenknöpfe und Uhr des Bräutigams
- Parfüm, Brautschuhe, Haarschmuck oder Fliege
- Blüten passend zur Deko, am besten direkt vom Floristen

Dazu gehört eure komplette Papeterie, damit sie als Erinnerung festgehalten wird:

Save the Date, Einladung und Eheversprechen

Namens- und Menükarten

Bänder, Siegel und Umschläge der Einladung

ein Familienerbstück oder ein kleines Andenken

Tipp: Packt alles schon am Vorabend in eine Box. So kann eure Fotografin am Morgen direkt loslegen.







AM HOCHZEITSTAG

TAGESPAPETERIE

Alles, was eure Gäste oder ihr am Hochzeitstag in den Händen haltet: von den Eheversprechen über Menü- und Namenskarten bis zum Gästebuch.



EHEVERSPRECHEN

Das braucht ihr für eure Eheversprechen:

- Vow Books oder Gelübde-Karten, in denen eure Worte Platz finden
- eine Gestaltung, die zur übrigen Papeterie passt
- eure Namen oder Initialen und das Datum auf dem Cover
- einen Umschlag oder ein Band, damit alles bis zur Trauung geheim bleibt

Persönliche Worte müssen nicht lang sein, ein bis zwei Minuten pro Person reichen völlig. Worüber ihr sprechen könnt:

- eine kleine Macke, die du mittlerweile liebst
- eine schöne Geschichte von einem eurer Dates
- etwas, das du an deiner Partnerin oder deinem Partner besonders liebst
- der Moment, in dem du wusstest: Das ist mein Mensch
- was du dir für eure gemeinsame Zukunft wünschst

Tipp: Lest eure Worte aus einem schönen Büchlein statt vom Handy. Das bleibt als Erinnerung und sieht auf Fotos wunderschön aus.

MENÜKARTEN

Das gehört auf eure Menükarte:

- die Gänge in der richtigen Reihenfolge, auch beim Buffet
- Hinweise zu vegetarischen oder veganen Alternativen
- eure Namen oder Initialen und das Datum
- optional: Getränke, Mitternachtssnack oder Dessertbuffet

Menükarten können pro Tisch oder an jedem Platz stehen. Liegt an jedem Platz eine eigene Karte, wirkt die Tafel besonders festlich. Schöne Ideen:

- Gänge schlicht untereinander, getrennt durch kleine Ornamente
- eine Karte pro Tisch in einem Rahmen oder auf einem kleinen Ständer
- auf die Serviette gelegt oder mit einem Band befestigt
- eine kleine Notiz auf der Rückseite, z. B. ein Dankeschön

Tipp: Lasst die Menükarte vom Caterer gegenlesen, damit Gerichte und Allergene stimmen.





NAMENSKARTEN

Das gehört auf eure Namenskarten:

- der Name des Gastes, als Vorname oder vollständiger Name
- bei Bedarf ein Symbol für das gewählte Menü
- Tischname oder -nummer, wenn die Karten den Sitzplan ersetzen
- eine Schrift, die zur übrigen Papeterie passt

Namenskarten zeigen jedem Gast seinen Platz und sind zugleich ein schönes Detail auf der Tafel. Je nach Feier passen unterschiedliche Varianten:

- *Nur der Vorname: „Anna“. Persönlich und modern.*
- *Vor- und Nachname: „Anna Müller“. Ideal bei vielen Gästen.*
- *Mit Tisch: „Anna · Tisch 4“. Praktisch, wenn es keinen eigenen Sitzplan gibt.*
- *Mit Menüwahl: „Anna“ plus ein kleines Symbol für Fisch, Fleisch oder vegetarisch.*

Tipp: Lasst euch die Gästeliste vor dem Druck noch einmal bestätigen. Falsch geschriebene Namen fallen am Tisch sofort auf.

BEISPIELE & INSPIRATION

NAMENSKARTEN

Vier Ideen für Namenskarten, vom Klassiker bis zum persönlichen Porträt.



Klassische Klappkarte: zeitlos, gut lesbar und passend zur übrigen Papeterie.



Runde Dose mit Paarfoto: Namenskarte und kleines Gastgeschenk in einem.



Illustriertes Porträt: Jeder Gast findet sich gezeichnet auf einem kleinen Ständer wieder.



Florale Form mit Quaste: eine Karte in Blütenform, die auf jedem Teller zum Hingucker wird.



TISCHNUMMERN

Das gehört auf eure Tischnummern:

- eine gut lesbare Zahl oder ein Tischname
- die gleiche Schrift und Farbe wie die übrige Papeterie
- für euren Platz z. B. „Brautpaar“ statt einer Nummer
- eine Höhe, die über Blumen und Kerzen hinausragt

Statt Zahlen könnt ihr eure Tische auch benennen. Das macht den Sitzplan persönlicher. Schöne Ideen:

- *Orte, die euch verbinden: Hamburg, Lissabon, Sylt*
- *Blumen oder Kräuter: Eukalyptus, Lavendel, Rosmarin*
- *Gemeinsame Momente: erstes Date, Heiratsantrag*
- *Zahlen mit Fotos von euch im passenden Alter*

Tipp: Lasst die Tischnummern beidseitig drucken, dann sind sie von jedem Platz aus gut zu sehen.



WILLKOMMENSSCHILD

Das gehört auf ein Willkommensschild:

- eine Begrüßung, z. B. „Herzlich willkommen“
- eure Namen
- das Datum
- optional: Hashtag, Unplugged-Hinweis oder Sitzplatzinfo

Das Willkommensschild ist das Erste, was eure Gäste sehen, und gibt den Ton für den ganzen Tag vor. Beliebte Texte sind:

- *Herzlich willkommen zur Hochzeit von Anna & Tim*
- *Schön, dass ihr da seid!*
- *Willkommen zu unserem Für-immer*
- *Heute bitte ohne Handy, unser Fotograf hält alles für euch fest.*

Tipp: Wählt eine Schrift, die man auch aus ein paar Metern Entfernung gut lesen kann.

BEISPIELE & INSPIRATION

WILLKOMMENSSCHILD

Vier beliebte Varianten, vom eleganten Stoffbanner bis zur großen Fotowand.



Stoffbanner: Namen und Datum auf einem langen Banner, edel und leicht.



Spiegel in Bogenform: mit Blumen und Kalligrafie ein eleganter Blickfang am Eingang.



Fotoschild: Große Paarbilder auf einem Gestell begrüßen eure Gäste besonders persönlich.



Geformte Aufsteller: bunte Elemente in Bogen- und Wellenform für einen modernen, verspielten Look.

SITZPLAN

Das gehört auf euren Sitzplan:

- eine Überschrift, die eure Gäste zum Platz führt
- Tischnamen oder -nummern
- die Gäste pro Tisch, alphabetisch sortiert
- bei vielen Gästen: eine alphabetische Gesamtliste

Stellt den Sitzplan gut sichtbar vor den Eingang zum Saal, damit sich keine Schlange bildet. Schöne Überschriften sind:

Findet euren Platz
Bitte nehmt Platz
We saved you a seat
Setzt euch, lasst uns feiern!

Tipp: Ab etwa 80 Gästen sollte der Sitzplan mindestens 70 × 100 cm groß sein.



BEISPIELE & INSPIRATION

SITZPLAN

Vier Ideen, wie eure Gäste ihren Platz finden, von klassisch bis kreativ.



Regalwand mit Mini-Vasen: Jede Vase trägt Name und Tisch und wird zum Gastgeschenk.



Tafel mit Fotos: Zu jedem Tisch ein Bild von euch, darunter die Namen der Gäste.



Stoffbanner: Der Sitzplan hängt als langes Banner und wirkt leicht und elegant.



Tafel in Bogenform: klassische Tischlisten, am Fuß mit Blumen in Szene gesetzt.



GÄSTEBUCH

Diese Varianten eignen sich als Gästebuch:

- klassisches Buch mit Fragen oder Leitsätzen
- Fotogästebuch mit Sofortbildkamera
- Gästebuch-Puzzle, Holzherzen oder Wunschkarten
- Audio-Gästebuch zum Draufsprechen

Ein kleines Schild neben dem Gästebuch erklärt euren Gästen, was sie tun sollen. Zum Beispiel:

Hinterlasst uns ein paar liebe Worte!

Macht ein Foto und schreibt uns etwas dazu.

Sprecht uns eure Glückwünsche aufs Band.

Schreibt uns einen Wunsch für unser erstes Ehejahr.

Tipp: Legt genug Stifte bereit und bittet eure Trauzeugen, die Gäste zum Gästebuch zu schicken.

BEISPIELE & INSPIRATION

GÄSTEBUCH

Vier besondere Ideen als Alternative zum klassischen Gästebuch.



Gesichter-Poster: Jeder Gast malt sein Gesicht in einen vorgedruckten Kreis und schreibt seinen Namen darunter.



Audio-Gästebuch: ein altes Telefon, in das eure Gäste ihre Glückwünsche sprechen.



Leinwand zum Beschreiben: Mit allen Wünschen wird sie zum Kunstwerk für euer Zuhause.



Wunsch-Turm aus Holzklötzen: beschriftet und später ein Spiel voller Erinnerungen.



BESONDERE PAPETERIE

Diese Papeterieelemente sind am Hochzeitstag besonders hilfreich:

- Unplugged-Schild für eine handyfreie Trauung
- Geschenketisch und Kartenbox
- Schilder für Gästebuch, Fotobox oder Candybar
- Wegweiser zu Trauung, Sektempfang und Feier
- Ablaufplan
- Freudentränenbanderolen
- Schilder auf den Tischen, auf denen zum Beispiel Gemeinsamkeiten der Gäste benannt werden

Ein kurzer, freundlicher Satz reicht, damit eure Gäste sofort Bescheid wissen.
Zum Beispiel:

Unser Fotograf hält alles fest. Genießt den Moment ohne Handy.

Hier ist Platz für eure Karten und Geschenke.

Nascht euch glücklich!

Hier entlang zur Feier

Tipp: Gestaltet alle Schilder im Stil von Einladung und Willkommensschild. So wirkt der Tag wie aus einem Guss.

BEISPIELE & INSPIRATION

BESONDERE PAPETERIE

Vier Papeterieelemente, die eure Gäste freundlich durch den Tag führen.



Schild mit Fächern: begrüßt eure Gäste zur Trauung und lädt an warmen Tagen zum Zugreifen ein.



Tischschild: ein kleiner Hinweis direkt am Platz, zum Beispiel zu Gemeinsamkeiten der Gäste am Tisch.



Ablaufplan: zeigt mit kleinen Symbolen, was wann passiert.



Freudentränen-Banderole: Taschentücher mit hübscher Banderole für die Trauung.







ZUM ABSCHLUSS

NACH DER HOCHZEIT

Wenn die Feier vorbei ist, bleibt noch ein schöner Abschluss: das Dankeschön an alle, die mit euch gefeiert haben.



DANKSAGUNG

Das gehört auf eure Dankeskarte:

- ein herzliches Dankeschön fürs Mitfeiern
- Dank für Geschenke, gern persönlich benannt
- ein schönes Foto vom Hochzeitstag
- eure Namen als Ehepaar

Verschickt die Dankeskarten idealerweise innerhalb von drei Monaten nach der Hochzeit. Mögliche Formulierungen:

- *Danke, dass ihr unseren Tag so besonders gemacht habt.*
- *Wir sind noch immer ganz erfüllt von unserem Hochzeitstag. Danke, dass ihr dabei wart.*
- *Danke für eure lieben Worte, eure Geschenke und all die Liebe.*
- *Mit eurem Geschenk rückt unsere Reise ein großes Stück näher. Danke!*

Tipp: Eine handgeschriebene Zeile pro Karte macht aus einer schönen Karte eine persönliche.



GEMEINSAM PLANEN

Ihr wünscht euch Unterstützung bei eurer Hochzeit?

- Begleitung durch eure gesamte Hochzeitsplanung
- Unterstützung von der Locationsuche bis zum Tagesablauf
- ein roter Faden, damit alle Entscheidungen zusammenpassen
- ehrliche Einschätzungen und viel Gespür für Details

Ich begleite Paare in Hamburg, Hannover, Bremen und ganz Norddeutschland. In einem kostenlosen Beratungsgespräch schauen wir gemeinsam, an welchem Punkt ihr gerade steht und wie ich euch am besten unterstützen kann. Meldet euch gern, ich freue mich auf euch!

@vonaspern_weddings

www.vonaspern-weddings.de

Bildnachweis: Sarah Prahm, Mary-Ann Worthmann. Einzelne Bilder wurden mit KI erstellt.